

Leupolds Gasthof. Preise: Der Erste erhält neben den Titel Vereinsmeisterschaftsfahrer 1920/21 die Meisterschaftsmedaille. Auf zwei Nennungen ein Preis. Die Höhe des Nenngeldes haben die Teilnehmer in der am 21. August beabsichtigten Zusammenkunft zu bestimmen. Der 21. August gilt zugleich als letzter Nennungstag.
Der Fahrwart,
i. V.: Görner.

Radfahrer-Verein „Saxonia“, Zöpen. Bundes-Verein. Briefanschrift: Richard Hoppe, Kahnsdorf. — Am 12. September veranstaltet der Verein sein 15jähriges Stiftungsfest, verbunden mit dem Bezirksfest des Bezirks Borna. Es finden Schnitzeljagd, Preislangsamfahrten, Tombola und Preisreigenfahrten statt. Von 5 Uhr ab Ball im Gasthof Zöpen. Nenngeld für Reigen 10 Mk., für

Schnitzeljagd und Preislangsamfahrten 5 Mk. und 3 Mk. Wir laden hierzu die Nachbarbezirke, Brudervereine und Sportkameraden ganz ergebenst ein.

Mit Saxonia Heil!

Richard Hoppe, Vors.
i. A.: Ernst Faag, stellv. Schriftführer.

Radfahrer-Verein „Wanderfalte“ Zwickau. Bundesverein. Sitz: Gasthof „Park Eckersbach“. Versammlungen an jedem 1. Sonntag im Monat im Vereinsheim. Briefanschrift: Adalbert Bieber, Zwickau i. Sa., Mittelstraße 7. Aufgenommen die Herren: Kurt Zeibler, Zwickau, und Karl Gattenhof, Niederplanitz. Am 18. September veranstaltet der Verein ein Herbstvergnügen im Vereinsheim, wozu alle Vereine und Sportkameraden herzlichst eingeladen werden. — Nächste Monatsversammlung am 4. September im Vereinsheim. Falken Heil!
Adalbert Bieber, 1. Vors.

Neues aus Industrie und Handel.

In der **Hannoverschen Sportwoche**, vom 1. bis 8. August, brachten spannende Kämpfe für Flieger und Steher und die Fernfahrt „Rund um Hannover“ über 226 km den Radsport hervorragend zur Geltung. Die Ergebnisse der 5 großen Rennen der Sportwoche sind: „Das silberne Pferd von Hannover“ für Steher, Sieger Wittig auf Continental, „Großer Preis der Hannoverschen Sportwoche“ für Flieger, Sieger Rütt auf Continental, „Großer Preis von Hannover“ für Steher, Sieger Bauer auf Continental, „Großer Preis von Hannover“ für Flieger, Sieger Rütt auf Continental, „Rund um Hannover“, Straßenrennen über 226 km, Sieger Geisdorf auf Continental. Damit war in den radsportlichen Glanztagen seiner Vaterstadt Hannover der „Continental-Reifen“ auf der ganzen Linie Sieger, ein neues Zeugnis für seine Beliebtheit bei den Radsport-Meistern und seine Widerstandsfähigkeit

gegen die Schärfe des Zements und die Tücken der Landstraße.

Das **Rütt-Jubiläumsrennen**, eine Wiederholung des am 1. August auf der 200 km langen Strecke „Dresden—Leipzig—Dresden“ ausgefahrenen Straßenrennens, sah abermals den Continental-Reifen als Sieger. Während am 18. Juli Geisdorf Erster werden konnte, riß diesmal A. Huschke — das vierte große Rennen gewinnend — den Sieg an sich. Für den Continental-Reifen knüpft sich an den Sieg im Rütt-Jubiläumsrennen die feststehende Tatsache, daß dieser Sieg das neunte Glied in einer ununterbrochenen Kette von Erfolgen in den diesjährigen Straßenrennen bildet.

Das **Diamant-Rad** zeigt auch in dieser Saison seine haushohe Überlegenheit. Fast jeder Renntag sieht es an der Spitze. Nach den bisherigen Siegen



Peter's Union Pneumatic